WOCHENBLATT

21. bis 29. März 2026

Gedanken zum Sonntagsevangelium: Joh 11,1-45

Die Erzählung von der Auferweckung des Lazarus beeindruckt durch große Gefühle:

Liebe, Leid, Gedanken über den Tod und das Leben prägen die Verse. - Jesus war erregt und erschüttert heißt es da, Jesus weinte und war neuerlich erregt … So intensiv habe ich die Emotionen von Jesus in dieser Geschichte noch nicht wahrgenommen.

In Momenten großer Trauer, tiefer Schmerzen ist oberflächlicher Trost peinlich, ja manchmal auch verletzend. Trost tröstet nur, wenn er aus echtem Mitgefühl und Anteilnahme kommt. Es macht Leiden erträglicher. - Eine israelische Mutter, die bei dem Hamas-Angriff ihren Sohn verloren hat, ist überzeugt: *„Solange wir nicht den gegenseitigen Schmerz verstehen und anerkennen wird es keine Lösung auf Frieden geben!“*.

„Mitgefühl unerwünscht“ hieß unlängst eine Radiosendung angesichts der gegenwärtigen Wertedebatten und Weltereignisse. Mitgefühl wird als Schwäche gesehen - war so ein Tenor. - Ich bin überzeugt, dass unser Mitgefühl der tiefste Erfahrungs- und Handlungsspielraum ist, den wir als Mensch mitbekommen habe. Versuchen wir diese Kraft in uns zu beachten. - André Heller spricht von Mitgefühl als Muttersprache, als Weltmuttersprache. Was für Vision!

Trösten ist die Kunst, Menschen aus dem unwiederbringlichen Verlust in eine neue Fülle zu führen. Eine Ermutigung den Blick zu heben, den Blick zu weiten. Trösten ist auch eine Anleitung zu einem heilsamen Perspektivenwechsel. Das Wichtigste beim Trösten ist das einfache Dasein, die Hilflosigkeit gemeinsam auszuhalten. Bejahung und Nähe machen etwas gut, auch wenn nichts gut ist. - Danke allen die füreinander da sind, die Trösten können und es auch tun. Diese Menschen tragen zu einem aufmerksamen Ja in der Welt bei, in der wir leben, mit all ihren Verwundungen und Herausforderungen. - Davon werden wir auf dem Weg auf Ostern zu noch mehr hören und erfahren.

Im heutigen Evangelium sagt Jesus den lebenspendenden Ruf: Lazarus komm heraus!

Bald gilt dieser bahnbrechende Ruf auch dir und mir!

Johannes Rieder

Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Poysdorf

für die Woche von 21.03. bis 29.03.2026

Samstag 21. März

Altruppersdorf	05.55	Hl. Messe zum Sonnenaufgang Treffp.: 5.45 Uhr in der Ried Lindau, anschl. Agape
Maria Bründl	08.00	Hl. Messe
	17.30	Rosenkranz + Hl. Beichte
	18.00	Hl. Messe † Großeltern, Eltern u. Verwandte † Hermann Detz u. d. † d. Fam. Weismayer † Anna Kleibl u. d. † d. Fam. Kleibl u. Kalser † Eltern Rosa u. Gerhard Riedel † Helmut Braunstingl u. Verwandte † Franz Summerauer
Passionskapelle	14.00	Seniorenmesse

Sonntag 22. März - 5. Fastensonntag

Ez 37,12b-14 I Röm 8,8-11 I Joh 11,1-45

Altruppersdorf	08.15	Hl. Messe † Gatten u. Vater Josef Haunold † Eltern Anton u. Maria Wiesmann † Gatten u. Vater Josef Berger † Gatten u. Vater Josef Huber u. Urenkel Dominik
	14.00	Grotte-Kreuzweg, Treffp.: Kirche
Erdberg	09.45	Hl. Messe + „Tauf-fest“
Kleinhadersdorf	09.45	Hl. Messe † Eltern Josef u. Magdalena Sauberer
Poysdorf	09.45	Hl. Messe + „Tauf-fest“ † Heinrich u. Maria Graser † Karl Hrabal, Bruder Robert u. Eltern † Eltern Rudolf u. Anna Pois † Gerhard Hartmann
Walterskirchen	08.15	Hl. Messe
Wetzelsdorf	08.15	Hl. Messe + „Tauf-fest“ † Rosa u. Gerhard Bartl u. Verwandte † Maria u. Otto Lackenbauer † Hermine u. Franz Schodl u. Verwandte † Hildegard Schwarz u. Verwandte
	anschl.	Pfarrcafé
	14.00	Kreuzwegandacht

Montag 23. März - Hl. Turibio von Mongrovejo

Maria Bründl	07.30	Rosenkranz
	08.00	Hl. Messe
Passionskapelle	17.15	Müttergebet

Dienstag 24. März

Maria Bründl	07.30	Rosenkranz
	08.00	Hl. Messe † Josef Manak

Mittwoch 25. März - Hochfest Verkündigung des Herrn

Maria Bründl	07.30	Rosenkranz
	08.00	Hl. Messe
		† Christine Fröschl
		† Gatten u. Vater Strobl u. Verwandte
Wetzelsdorf	17.00	Rosenkranz für den Frieden
Poysdorf	18.00	Hl. Messe

Donnerstag 26. März - Hl. Liudger

Maria Bründl	07.30	Rosenkranz
	08.00	Hl. Messe
		† Anna u. Helmut Bittner u. alle Verwandten
		† Christine u. Josef Fröschl
Altruppersdorf	18.00	Hl. Messe

Freitag 27. März

Maria Bründl	07.30	Rosenkranz
	08.00	Hl. Messe
Urbanusheim	10.30	Hl. Messe
		† d. Fam. Puhm u. † d. Fam. Fidi
		† Gottfried Kandioller
Passionskapelle	15.00	Kreuzwegandacht
Ketzelsdorf	18.00	Hl. Messe
Poysdorf	18.30	7. Poysdorfer „Kellergassen-Kreuzweg“
		Treffp.: Barbarakapelle am „Vino Versum-Gelände

Samstag 28. März

Maria Bründl	08.00	Hl. Messe
	17.30	Rosenkranz + Hl. Beichte
	18.00	Hl. Messe
		† Tante Hermi Sieber u. Sohn Hans
	anschl.	bietet der PGR Ostergebäck gegen eine Spende an

Fortsetzung: Samstag 28. März

Passionskapelle	14.00	Seniorenmesse † Herbert Piffl u. d. † d. Fam. Strobl

In der Nacht von 28. auf 29. März werden die Uhren auf Sommerzeit gestellt!

Sonntag 29. März - Palmsonntag Feier des Einzugs in Jerusalem

Jes 50,4-7 I Phil 2,6-11 I Mt 26,14-27,66

Altruppersdorf	08.15	Palmweihe beim FF-Brunnen, Prozession, Hl. Messe † Pfarrer Josef † Gatten u. Vater Mag. Roland Eschrich † Gatten u. Eltern Linhart † Karl u. Theresia Brüger † Josef Eder, Eltern u. Schwiegereltern
Erdberg	09.45	Palmweihe bei der Kirche, Prozession, Hl. Messe † Pfarrer Josef † Mutter Anna zum 10. Sterbetag u. Josef Schram sowie Schwester Hildegard u. Tante Leopoldine Schramm † Johann Wiesinger, Eltern u. Schwiegereltern
Kleinhadersdorf	09.45	Palmweihe bei der Kirche, Prozession, Hl. Messe † Pfarrer Josef
Poysdorf	09.45	Palmweihe u. Hl. Messe in der Gstetten *(bei Schlechtwetter in der Stadtpfarrkirche)* † Pfarrer Josef † Leopold Zant (v. d. Siedlungsgemeinschaft) † Leopold Strobl † Pfarrer Walter Mück † Johann u. Anna Souczek u. Verwandte
	anschl.	bietet der PGR Ostergebäck gegen eine Spende an
Walterskirchen	09.30	Palmweihe bei der Kirche, Prozession, Hl. Messe zum Patrozinium † Pfarrer Josef
Wetzelsdorf	08.15	Palmweihe bei der Kirche, Prozession, Hl. Messe *großer Opfergang für die Heizkosten* † Pfarrer Josef † Johann Loos † Georg Griebaum u. Schwester Heidi
	14.00	Kreuzwegandacht

Öffnungszeiten Pfarrverbandskanzlei

Montag + Donnerstag 9.00 - 11.00 I Mittwoch 17.00 - 19.00

Pfarrverband Poysdorf I AT57 2024 6000 0106 0904

Josefsplatz 10 I 2170 Poysdorf | 0676/728 22 34 I pfarre.poysdorf@katholischekirche.at

Termine

Hl. Messe zum Sonnenaufgang

Samstag, 21. März

05.55 Hl. Messe in der Ried Lindau - Treffpunkt: 05.45 Uhr, anschl. lädt die Jagdgesellschaft Altruppersdorf zur Agape (*bei Schlechtwetter in der Maria Bründl-Kirche)*

„Tauf-fest" mit unseren Erstkommunionkindern u. Firmlingen

Sonntag, 22. März

08.15 Hl. Messe in der Pfarrkirche Wetzelsdorf, anschl. Pfarrcafè

09.45 Hl. Messe in der Pfarrkirche Erdberg u. Stadtpfarrkirche Poysdorf

---

Lesung der Bildungsakademie Weinviertel „Ich bin todesmutig"

Montag, 23. März

19.30 mit Mechthild Schroeter-Rupieper im Kolpinghaus Poysdorf
Sie liest und erzählt aus ihrem neuen Buch von Bespielen im Umgang mit Verlusten und hilfreichen Informationen zum Umgang mit der Trauer. Anmeldung bis 17.3.2026 unter 02574/30203

Kreuzwegandachten

Freitag, 27. Februar

15.00 in der Passionskapelle, Brunng. 16

18.30 7. Poysdorfer „Kellergassen-Kreuzweg", Treffp.: Barbarakapelle

Sonntag, 29. März

14.00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche Wetzelsdorf

15.00 kfb-Familienkreuzweg in Stützenhofen, anschl. Jause

Ostergebäck - Pfarre Poysdorf

Der Pfarrgemeinderat Poysdorf bietet Ostergebäck gegen eine Spende an:
am Samstag, 28. März - nach der VA-Messe in Maria Bründl und
am Sonntag, 29. März - nach der Hl. Messe in der Gstetten

In dieser Woche brennt das „Ewige Licht":

in Maria Bründl: † d. Fam. Braunstingl u. Berndl

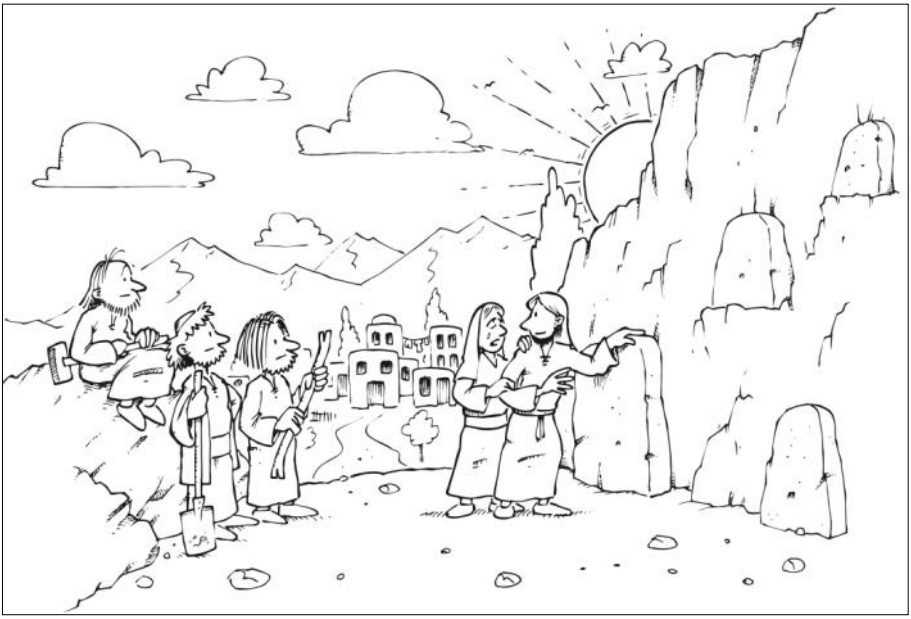
In Wetzelsdorf: f. unsere Firmkandidatinnen u. unsere Firmkandidaten

---

Für unsere Familien

Das Sonntagsevangelium – Joh 11,1-45

Jesus macht seinen Freund Lazarus wieder lebendig.



Jesus hatte einen guten Freund der hieß Lazarus. Er hatte 2 Schwestern. Eine Schwester hieß Marta, die andere hieß Maria. Eines Tages war Lazarus schlimm krank. Lazarus lag im Sterben. Marta und Maria schickten Leute zu Jesus. Die Leute sollten Jesus sagen: Lazarus liegt im Sterben. Jesus sagte: Die Krankheit von Lazarus zeigt euch, dass Gott Großes tun kann. 2 Tage danach sagte Jesus zu seinen Freunden: Jetzt gehen wir Lazarus besuchen. Lazarus schläft. Ich will Lazarus aufwecken. Die Freunde sagten: Nein, Jesus. Du sollst Lazarus schlafen lassen. Vom Schlafen wird Lazarus gesund. Jesus sagte: Ich meine nicht das Schlafen im Bett. Ich meine das Schlafen im Tod. Lazarus ist gestorben. Jesus und seine Freunde gingen in das Dorf, wo Lazarus wohnte. Lazarus war schon 4 Tage tot. Marta und Maria weinten. Marta sagte zu Jesus: Jesus, du bist zu spät gekommen. Du kannst Lazarus nicht mehr gesund machen. Lazarus ist gestorben. Jesus sagte: Lazarus wird auferstehen. Marta sagte: Ja, das weiß ich. Lazarus wird am Ende der Welt auferstehen. Am Ende der Welt werden alle Toten auferstehen. Jesus sagte: Ich bin selber die Auferstehung. Wer an mich glaubt, der lebt. Auch wer gestorben ist, der lebt. Jesus fragte Marta: Glaubst du das, Marta? Marta sagte: Ja, Jesus. Ich glaube an dich. Ich glaube, dass du von Gott kommst. Maria kam auch zu Jesus: Maria sagte: Jesus, warum bist du so spät gekommen? Lazarus ist gestorben. Weil du nicht da warst. Jesus fragte: Wo ist Lazarus beerdigt? Die Leute zeigten das Grab von Lazarus. Jesus fing an zu weinen. Jesus sagte zu den Leuten: Tut den Stein vom Grab weg. Marta sagte: Nein, Jesus. Das geht nicht. Lazarus ist schon tot. Jesus sagte: Doch, das geht. Tut den Stein weg. Die Leute taten den Stein weg. Jesus schaute zum Himmel. Jesus betete zu Gott. Jesus sagte: Vater im Himmel. Du hörst immer, wenn ich zu dir bete. Die Leute, die hier stehen, sollen glauben, dass du Gott bist. Und dass ich von dir komme. Jesus rief laut: Lazarus. Komm heraus. Da kam Lazarus aus dem Grab. Lazarus lebte. Lazarus hatte noch alle Sachen von der Beerdigung an den Händen und an den Füßen hängen. Jesus sagte: Tut alle die Sachen weg. Und dann lasst Lazarus in Ruhe weggehen. Die Leute, die dabei standen, staunten. Die Leute glaubten, dass Jesus von Gott kommt.

© evangelium-in-leichter-sprache.de